



WG: AW: Rat /Personalausschuss vom 30.04.2020

Stadt Dortmund

Friedhelm Sohn An: Ines Mundhenke

Kopie: Norbert Schilff

05.05.2020 12:08

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet.

Hallo Frau Mundhenke

hier die Antwort der Westfalahallen Geschäftsführung
zu der Frage der Linken im Personalausschuss.
bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Sohn
Mitglied im Rat der Stadt
Dortmund
Mitglied der Landschaftsversammlung LWL
in Münster
Baedekerstr. 11
44319 Dortmund - Wickede
Telefon: 0231 21 66 60
Mail: fsohn@stadtdo.de

----- Weitergeleitet von Friedhelm Sohn/SPD/Stadt Dortmund/DE am 05.05.2020 12:04 -----

Von: "Loos, Sabine" <Sabine.Loos@westfalahallen.de>
An: "fsohn@stadtdo.de" <fsohn@stadtdo.de>
Datum: 05.05.2020 11:06
Betreff: AW: Rat /Personalausschuss vom 30.04.2020

Guten Morgen Herr Sohn,

sehr gerne komme ich heute auf Ihre Anfrage vom 1. Mai zurück.

Zunächst haben Sie vielen Dank für Ihren Hinweis und damit für die Möglichkeit, in der Sache aufklären zu können.

Der Signal-Iduna-Cup, der für den Zeitraum vom 12.-15.03.2020 geplant war, fand als letzte Veranstaltung in der Westfalahalle statt. Aufgrund des Erlasses der Landesregierung und in Abstimmung mit der Stadt Dortmund wurden die Ränge für Zuschauer von Anfang an gesperrt. Im Laufe der Veranstaltung folgten weitere Maßnahmen. Am Morgen des 15.03.2020 wurde die Veranstaltung aufgrund Verfügung der Stadt Dortmund vorzeitig beendet.

Für die Dauer der Veranstaltung wurden - verglichen mit dem zuvor Üblichen - zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Dazu gehörten die Erhöhung der Zahl an Handdesinfektionsspendern in den Sanitäreinrichtungen, zusätzliche Reinigungsmaßnahmen, Ausrollen der Aufklärungskampagne zu den Themengebieten „Händewaschen“, „Husten / Niesen“ sowie „Handshake-Policy“. Zu dem Entwicklungs-Zeitpunkt der Corona-Krise hatte der Veranstalter des

Signal-Iduna-Cups weitere Vorsorge nach den Risikoeinschätzungen für Veranstaltungen des **Robert-Koch-Instituts** getroffen, weshalb unter anderem der für die Veranstaltung arbeitende Sanitätsdienste angewiesen war,

- a) Sicherstellung des Eigenschutzes (FFP3 Masken sowie Handschuhe) zu gewährleisten
- b) sowie Verdachtsfälle (Besucher mit offenkundigen Auffälligkeiten) unter Eigenschutz (aus a) umgehend **in separat zur Verfügung gehaltene Isolationsräume** zu verbringen, um von diesen „Sanitätsstationen“ aus
 - den jew. Fall an das Gesundheitsamt melden und
 - weiteres Vorgehen in Bezug auf den jew. Verdachtsfall abstimmen zu können.

Der Ablauf zur Veranstaltung sowie weitere Maßnahmen, die für die Sicherheit der Besuchern und Teilnehmer umgesetzt wurden, können der Abschluss-Pressemitteilung des Signal-Iduna-Cups entnommen werden:

<https://www.escon-marketing.de/index.php/events-2020/signal-iduna-cup/presse-2/2835-signal-iduna-cup-abgebrochen>

Dass aus heutiger Sicht das Robert-Koch-Institut seine Empfehlungen korrigiert und nunmehr veränderte Maßnahmen empfiehlt, konnte damals vom Veranstalter nicht abgesehen werden.

Bitte seien Sie versichert, dass wir stets alles unser Möglichstes tun werden, um die Sicherheit unserer Teilnehmer und Besucher so weit wie möglich gewährleisten zu können.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Derweil beste Grüße
Sabine Loos

Sabine Loos

Hauptgeschäftsführerin
Telefon: +49 231 1204-340
Fax: +49 231 1204-444
Sabine.Loos@westfalahallen.de

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 231 1204-0
www.westfalahallen.de

**Die Westfalahallen gehen in die Zukunft.
Wir haben einen neuen Messeingang gebaut,
unser Corporate Design wurde modernisiert,
und unsere Gesellschaften wurden umbenannt.
Die Gesellschaft Westfalahallen Dortmund GmbH
heißt ab sofort Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.
Alle Informationen finden Sie hier:
www.westfalahallen.de/neues**

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos
Geschäftsführer: Frank Weeke, Jochen Meschke
Sitz der Gesellschaft: Dortmund, Registergericht
Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), USt-IdNr.: DE124643886

Der Umwelt zuliebe: Bitte drucken Sie diese E-Mail nur aus, wenn es unbedingt erforderlich ist!

Von: fsohn@stadtdo.de <fsohn@stadtdo.de>
Gesendet: Freitag, 1. Mai 2020 11:54
An: Loos, Sabine <Sabine.Loos@westfalahallen.de>
Betreff: Rat /Personalausschuss vom 30.04.2020

Hallo Frau Loos,

ich hoffe es geht ihnen persönlich gut.

In der gestrigen Personalausschusssitzung wurde folgende Frage von der "Linken Fraktion" gestellt,
Der Vorsitzende des Ausschusses hat mich gebeten dies abzuklären.

Hier die Frage zu Corona der "Linken"
Vom 12.-15. 3. 2020 fand in der Westfalahalle das Reitturnier statt.
Auf der Homepage der Westfalahalle wurde auf die Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen.
Man konnte hier den Hinweis finden, dass sich bei Verdacht auf eine Erkrankung die betroffene Person in der Sanitätsstation melden sollte.
Wie fahrlässig und gefährlich dieser Hinweis war, wird klar, wenn man bedenkt dass zu diesem Zeitpunkt immer wieder davor gewarnt wurde, dass

möglicherweise Befallene sich in ärztliche Praxen gehen. Es hieß, sie sollten telefonischen Kontakt mit ihrem Hausarzt aufnehmen. Keinesfalls sollten sie wegen der Gefahr, das Virus weiterzutragen, in die Praxen gehen.

Ein analoger Hinweis wäre für die Westfalenhalle auch sachgemäß gewesen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen 1. Mai.

PS: bei der geplanten Ratssitzung am 18. und 19. Juni im Goldsaal gibt es eine Überschneidung mit unsrer Aufsichtsratssitzung am 19. Juni. Was ist zu tun?

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Sohn
Mitglied im Rat der Stadt
Dortmund
Mitglied der Landschaftsversammlung LWL
in Münster
Baedekerstr. 11
44319 Dortmund - Wickede
Telefon: 0231 21 66 60
Mail: fsohn@stadtdo.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Stadt Dortmund ein wichtiges Anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.datenschutz.dortmund.de>.

Unverschlüsselte E-Mails können auf allen Internetstrecken unbefugt mitgelesen/verändert werden.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO₂.